

# Ein Familienwerk bis zum Schluss

**Buchvernissage «Seen- und Seelenlandschaften» von Fritz von Gunten.** Das Schloss Hünegg in Hilterfingen bildete mit den weiten Parkanlagen den perfekten Rahmen für die Vernissage von Fritz von Guntens neuem Werk, «Seen- und Seelenlandschaften». Das reich bebilderte Buch beschreibt über 80 Seen und Seelein im Kanton Bern mit geografischen und geologischen Daten, mit sagenhaftem Geschehen – und mit sehr viel Liebe zu Natur und Landschaft. Es wird von der Druckerei Schürch AG, Huttwil, herausgegeben.

«Ein See macht süchtig. Man bekommt nie genug davon, er verleidet einem nie.» Der Berner Ständerat Werner Luginbühl (BDP) muss es wissen. Er ist wie der Autor von «Seen- und Seelenlandschaften» in der Region Thun aufgewachsen. See und Berge haben die beiden Männer von frühster Kindheit an geprägt; die Liebe zur herben Landschaft verbindet beide heute noch.

## Beeindruckt

Schon früh bat Fritz von Gunten seinen Kollegen ein Vorwort zum neuen Buch zu schreiben, dem umfangreichen Werk «Götti» zu sein. «Nie könnte ich mir vorstellen, irgendwo zuhause zu sein, ohne im nahen Umkreis Wasser zu haben. Deshalb freute ich mich sehr, dass ich das Vorwort zu diesem Werk schreiben durfte», sagte der Ständerat an der Vernissage vor über 150 Gästen. Obwohl er um die umfangreichen Recherchen für das Buch wusste, habe er gestaunt, als er das fertige Werk als einer der ersten Menschen in den Händen hielt: «Ich bin beeindruckt, wie Fritz von Gunten es aufgebaut und illustriert hat. Ich bin beeindruckt über die vielen Daten, über die Geschichten und Sagen, und ich bin tief berührt von der Aussagekraft des Werks, von der landschaftlichen Schönheit, die es dokumentiert», stellte er fest.

## Sorge tragen zur Landschaft

Es müsste aber nicht Werner Luginbühl gewesen sein, hätte er nicht doch

noch die politischen Aspekte gestreift. «Seit 2001 wird jährlich eine Fläche so gross wie diejenige des Brienzsees überbaut. Und ebenfalls jährlich werden Alpweiden mit einer Fläche wie die des Thunersees überwaldet, weil sie nicht mehr gepflegt werden. Sollen Landschaft, Schönheit, eine gut funktionierende Landwirtschaft und letztendlich der Tourismus erhalten bleiben, muss dies ändern. Halten Sie an künftigen Urnengängen die Bilder unserer schönen Schweiz vor Ihren Augen und helfen Sie mit, sie zu erhalten. Als Wasserschloss Europas verfügen wir über Wasser im Überfluss. Trotzdem sind wir aufgefordert, mit diesem Schatz sorgsam umzugehen», rief er die Anwesenden auf.

## «Wo Wasser und Land zusammentreffen, fühlt man sich wohl»

Wer sollte ihn besser verstehen als der Buch-Autor selbst. Über 80 Berner Seen hat Fritz von Gunten – meist gemeinsam mit seiner Frau Esther – aufgesucht, hat die Eindrücke auf sich wirken lassen, hat bei Behörden und in Archiven recherchiert. «Immer wieder haben wir festgestellt: Wo Wasser und Land zusammentreffen, fühlt man sich wohl», erzählte er. Schnell hat der Autor und begeisterte Landschaftsfotograf allerdings festgestellt, dass er am Rande eines Sees nur einen bescheidenen Winkel desselben mit der Kamera erfassen konnte. Am 27. September 2011 hob er deshalb ab zu einem unvergesslichen Flugtag. Mit



Ständerat Werner Luginbühl (links) und Buchautor Fritz von Gunten bei der Vernissage im Park des Schlosses Hünegg. Bilder: ljw

den befreundeten Helipiloten Ruedi Bichsel und Walter Minder und mit seinem Sohn Res als «Protokollist» navigierte er über die Berner Alpen. Der strahlend klare Herbsttag und das präzise Navigieren und Pilotieren ermöglichten ihm einmalige Bilder aus der Vogelperspektive.

## Ein Anliegen

Es war für alle ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis. Gleichzeitig stimmte eine Erkenntnis sie nachdenklich. Der regenarme Sommer hatte bei vielen kleineren Seelein deutliche Spuren hinterlassen. An mehreren Orten fanden sie bloss ausgetrocknete Stellen vor – eine erschreckende Realität, die von der Allgemeinheit wegen der teils hoch und abseits gelegenen Standorte der Gebirgsseelein gar nicht wahrgenommen wird. Darum auch der Aufruf von Fritz von Gunten: «Es ist mir ein Anliegen, Ihnen folgenden innigen Wunsch zu übermitteln, den Sie – falls Sie ihn schon seit jeher beherzigen, was ich fast vermute – einfach jemandem weitergeben mögen, der ihm leider noch nicht nachlebt: Möge der Besuch an einem See, in der Natur schlechthin, mit mehr Ehrfurcht und Respekt und mit weniger Gleichgültigkeit und Sorglosigkeit erfolgen...»

Das Buch wurde von seinem Sohn Res von Gunten gestaltet. Auch dessen Frau Sibylle Albrecht trug zur Illustration des Werks bei: Weil Sagen und Geschichten ja nicht fotografiert wer-

den können, zeichnete die Grafikerin passende Bilder dazu. Damit wuchs «Seen- und Seelenlandschaften» zu einem richtigen Familienwerk, welches die jüngeren Grosskinder in Hilterfingen noch «vollenden» halfen. Mit viel Eifer verkauften sie das Buch ihres Grossäts, hüteten sorgsam die Kasse, während dieser alle Hände voll mit signieren zu tun hatte und Esther von Gunten für Nachschub sorgte. Fast unbemerkt senkte sich die Nacht über Schloss Hünegg, und ein leichter, schon recht kühler Wind trieb die Gäs-

te auseinander. Der milde Spätsommerabend hatte viel zum eindrucklichen Anlass beigetragen.

Liselotte Jost-Zürcher

Das neue Buch von Fritz von Gunten «Seen- und Seelenlandschaften» ist in der Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil, Telefon 062 959 80 70, [www.schuerch-druck.ch](http://www.schuerch-druck.ch), zum Preis von 43 Franken (plus Porto) erhältlich. UE-Abonnenten erhalten das reich bebilderte und mit Zeichnungen illustrierte, 344-seitige Buch zum Spezialpreis von 36 Franken (plus Porto). «Seen- und Seelenlandschaften», ISBN 978-3-9523983-0-2 ist zudem in Buchhandlungen erhältlich. Weitere Infos unter [www.seenlandschaften.ch](http://www.seenlandschaften.ch).

## Der Autor

Fritz von Gunten ist selbständiger Berater für Öffentlichkeitsarbeit in der Kulturmühle Lützelflüh und wohnt heute im Berner Ostring. Er engagiert sich seit über 30 Jahren für wirtschaftliche, touristische und kulturelle Belange der Region Emmental und des Kantons Bern. Als Autor hat er bisher sieben Bücher mit volkskundlichen Themen veröffentlicht. Von der Druckerei Schürch AG, Huttwil, wurden davon bisher «Sagenhaftes Emmental», «Frohe Weihnachten – Prosit Neujahr!», «Denkmal – ein Denkmal» und nun «Seen- und Seelenlandschaften» herausgegeben. «Sich Gedanken zu machen um unsere Wasservorräte ist sicherlich eines der höchsten Gebote für uns alle. Ich bin dankbar, dass mich



der Beduine Farham in der Steinwüste des Sinai mit seiner Frage 'Werden die Wasserfälle in der Schweiz am Abend abgestellt?' konfrontiert und mich damit für das Thema Gewässer sensibilisiert hat», sagt er. Sein Buch hat er Farham gewidmet. «Eines ist mir mit den Besuchen an unseren idyllischen Seen noch bewusster geworden: Wasser ist, wie jedes Gut dieser Welt, endlich!» ljw



Signieren und Buchverkauf mit Hilfe der Grosskinder.

## Unser Zuhause.

## Unsere Bank.

Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung Ihres Eigenheims – mit persönlicher Beratung und individuellen Hypothekarmodellen.

Hypotheken  
nach Mass!



### Clientis

Ihre regionale Bank